

**E**rinnerungen / von der  
 Menschlichen Sterblichkeit / Flüchtigkeit die-  
 ses gegenwärtigen Lebens / vnd Nichtigkeit aller Irdischen  
 Dingen; Vom Begräbnuß / vnd Auferstehung der Todten; Vom  
 Jungsten Gericht; Von der Höll vnd Verdammuß der Gottlosen;  
 Vnd von dem Ewigen Leben:

Auß H. Göttlicher Schrifft / vnd mit dero  
 einstimmenden Kirchenlehrern mit Fleiß  
 zusammen getragen.

**V**om Todte des Menschen.

Wie man  
 sich zu Todt  
 bereyten soll.

1. **W**er H. Er lehre doch mich / daß ein  
 Ende mit mir haben muß / vnd mein Leben  
 ein Ziel hat / vnd ich davon muß / Psalm. 39. v. 5.
2. **U**nser Leben währet siebentzig / weñs hoch kompt /  
 so sindt achtzig Jahr / vnd wenn es köstlich gewesen  
 ist / so ist es Müß vnd Arbeit gewesen: Denn es fährt schnell dahin / als  
 flöhen wir davon. Lehre vns bedencen / daß wir sterben müssen / auff  
 daß wir klug werden / Psalm. 40. v. 10. 12.
3. Was du thust / so bedencke das Ende / so wirstu nimmer Übels  
 thun / Syrach. 7. v. 40.
4. Bedencke daß der Todt nicht saumet / vnd du weißt ja wol was  
 du für einen Bund mit dem Todte hast / alles Fleisch verschleißt wie ein  
 Kleid / dann es ist der alte Bund: Du must sterben. Gleich wie die grü-  
 nen Blätter auff einem schönen Baum / etliche abfallen / etliche wieder  
 wach-